

Protokoll
zum
ordentlichen Kreistag 2011
am Freitag, den 06. Mai 2011, 20 Uhr
beim Weißbräu Graming, Altötting

1. Kreisvorsitzender Gerhard Mitterpleininger eröffnete um 20.10 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte er den BLSV-Vizepräsident Otto Marchner, seine Vorstandskollegen Adolf Hahn, Alexander Weidek und Thomas Wastlhuber. Er verwies dabei auch auf das nachmittägliche Gespräch mit VP Finanzen Alfons Biller. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist und entschuldigte den Fachwart Wilfried Hackbarth. Die Versammlung gedachte dann dem verstorbenen Sportkameraden Hans Kern vom TV Altötting.
2. Zum Schriftführer des Kreistages bestimmte die Versammlung einstimmig Adolf Hahn. Es erfolgte die Feststellung der Stimmberechtigung, Beschlussfähigkeit war gegeben. Alle 20 Vereine waren anwesend, darunter konnten 2 Vereine keine Vollmacht des Vorsitzenden vorlegen, sodass 18 Stimmberechtigte gezählt wurden. Das letzte Protokoll wurde einstimmig genehmigt, ebenso die vorliegende Tagesordnung.
3. BLSV-Vizepräsident und Bezirksvorsitzender Otto Marchner dankte für die freundliche Einladung, die er gerne annahm. Da er im BLSV für den Breitensport zuständig ist, hat er wenig Kontakt zu den Fachverbänden, die 4,4 Mio. Mitglieder in 12.000 Vereinen zählen. Diese Zahlen sind stabil, ein Verdienst der Fachverbände, der Vereine. Er hat sich die Zahlen des Tischtennis-Kreises angesehen und auch dort Stabilität festgestellt, wofür er der Versammlung seinen Respekt zollte, noch dazu, da 40 % der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind. Er äußerte die Hoffnung, dass dies auch weiterhin so bleibe. Zum Thema Ehrenamt gab er bekannt, dass der BLSV versuche durch Werbung die Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit zu verstärken. Zusammenfassend bedankte er sich im Namen des BLSV für die geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit im Tischtennis-Kreis Altötting.
4. Otto Marchner nahm anschließend die Ehrungen mit dem KV vor. Für besondere Verdienste erhielt Frau Anita Meier vom BTTV die Ehrennadel in Gold mit kleinem Kranz. Für langjährige Verdienste erhielt Markus Vilsmaier sen. die Ehrennadel vom BLSV in Gold mit Kranz, eine laut Marchner seltene Auszeichnung.
5. Den Tagesordnungspunkt Berichte eröffnete KV Mitterpleininger mit mehreren Fotos. Er zeigte die Mitgliedszahlen von 2005 – 2009 auf und hielt fest, dass der Kreis Altötting im Bezirk Oberbayern gut platziert ist. Im Schulsport ging seine Anerkennung an die Herzog-Ludwig-Realschule Altötting zur Qualifikation für die Deutsche Schulmeisterschaft in Berlin. Auch die Spieler- und Mannschaftszahlen sind in etwa stabil. In seinem Rückblick auf die vergangenen Jahre hob er vor allem die Pokalteilnahmen auf höchster Ebene von Teising und Reischach hervor sowie die Aktion „Zeit für Helden“. Die letzten drei Monate waren für ihn schwierig, auch

wegen mancher Präsidiumsentscheidung und den Problemen mit Geschäftsführer Carsten Matthias. Aber nun wäre er wieder bereit, als KV zu kandidieren. Als Sportwart wies Mitterpleininger auf den reibungslosen Ablauf der Turniere hin, wie vorher schon beim Jugend-Kreistag erwähnt. Auch die Kreis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Altötting und der Senioren in Neuötting ließ er Revue passieren. Sein Dank ging an seinen Stellvertreter Adolf Hahn, für die vielen Kontakte und Gespräche rund um den Tischtennis-Kreis. Pressewart Hahn bezifferte die Berichte in der abgelaufenen Saison im ANA auf 88 mit 40 Fotos, es fehlen noch 8 Abschlüsse, die in nächster Zeit schrittweise von der Redaktion abgearbeitet werden. Dankenswerter Weise gingen fast alle Meisterschaftsfotos von den Vereinen ein, meist mit guter Qualität. Als Lückenfüller hat der ANA angeboten auch Vizemeister, die Mitaufsteiger sind, mit Fotos unter Kurztext zu veröffentlichen. Auffallend sei, dass der Schützensport pressemäßig stark in die Offensive geht. Zu den veröffentlichten Fotos von Aktiven sagte Hahn, dass es nach der Ankündigung im letzten Jahr nun bald ernst werde für die Vereine. Diese sollten künftig Digitalfotos von ihren Akteuren machen und diese dem Pressewart zukommen lassen. Zur Verfahrensweise wird ein Rundmail ergehen, versehen mit Fotobeispielen des SV Haiming. Wenn sich ein Verein einfach nicht in der Lage sieht hier mitzumachen, wird der Pressewart dort auch weiterhin tätig sein. Als stellvertretender KV stellte Hahn die höheren Ligen und die Resultate aus Kreissicht vor. Bei den Mädchen waren wenige Änderungen zu verzeichnen, Burgkirchen wiederholte seinen Vizemeistertitel in der Bayernliga und dies, obwohl die Mannschaft zwei Leistungsträger verlor, eine überaus starke Leistung. In der 1. Bezirksliga holte Burgkirchen einen 5. und Stammham mit starker Rückrunde einen 6. Platz. Die Jungen sind im Aufwärtstrend, Stammham holte als Aufsteiger den Meistertitel in der 1. Bezirksliga und konnte sich ganz aktuell für die Bayernliga qualifizieren. In der 2. Bezirksliga gelang Aufsteiger Winhöring Rang 4, Burgkirchen landete auf Platz 9. Auch bei den Damen ging es leicht aufwärts, Reischach schaffte im Endspurt erneut die Landesliga zu erhalten. Als Vizemeister in der 1. Bezirksliga qualifizierte sich Burghausen zur Relegation gegen Freising-Lerchenfeld um den Aufstieg in die Landesliga. Ein Kreisduell zwischen Reischach und Burghausen in der nächsten Saison hätte gewiss seinen Reiz. Neuötting wurde guter 4. und Winhöring dürfte trotz des 9. Ranges den Klassenerhalt gesichert haben, da aller Voraussicht nach, nur der Tabellenletzte Glonn absteigt. In der 2. Bezirksliga gelang Raitenhaslach der 2. Rang, Haiming, nun wieder komplett, wurde 3., Burgkirchen landete auf Rang 5. Auf den Rängen 9, 10 und 12 lagen Neuötting II, Kirchweidach und Kastl. Wer von diesen Teams absteigen muss, wird vom Fachwart Mannschaftssport festgelegt. Bei den Herren ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Haiming schaffte als Aufsteiger den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga. In der 2. Bezirksliga triumphierte Töging im Finale über Dorfen und holte sich den Meistertitel und den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Aufsteiger Neuötting belegte einen guten 7. Rang, dagegen bildete das arg gebeutelte Garching das Schlusslicht und muss in die 3. Bezirksliga absteigen. In der 3. Bezirksliga dominierte der Kreis Mühldorf, Burghausen wurde als bester Kreisverein 5., dahinter folgt auf Rang 6 Aufsteiger Hirten. Winhöring muss als Rangneunter in die 1. Kreisliga zurück. Generell für alle Mannschaften gilt: Je weiter es nach oben geht, umso schwieriger wird dies mit eigenen Leuten. Vereinswechsel sind deshalb unerlässlich. Manchmal geschehen diese im beiderseitigen Einvernehmen, manchmal gibt es aber auch unschöne Abwerbungen. Kurz sprach Hahn das Thema 2. Damen-Bezirksliga an.

Manche Kreismannschaft sieht sich benachteiligt gegenüber der Konkurrenz aus Mühldorf oder Rosenheim, die keine Kreisliga haben und somit nicht absteigen können. Dafür können im Kreis Altötting neue Damenmannschaften in der Kreisliga anfangen und müssen nicht gleich in die Bezirksliga so wie in anderen Kreisen. Dieser Riesenvorteil wiegt manche Ungerechtigkeit bei der Abstiegsfrage auf. Wünschenswert wäre dennoch, dass alle Kreise eine Damenliga hätten. Dann blickte Hahn auf die heutige Wahl voraus und wollte einige Worte zum KV verlieren. Während der bisherigen Tätigkeit von Mitterpleininger sah der Tischtennisport zahlreiche Änderungen über sich ergehen. Eigene Spieleingaben, Terminwünsche über EDV, die die Spielleiter entlasteten oder das Internet allgemein, wo jeder Interessierte Ergebnisse und Einzelheiten finden kann. Aber auch Erschwernisse z.B. der neue TTR-Wert, für den sämtliche Turnierergebnisse erfasst und eingegeben werden müssen. Diese Eingabe hat auch schon mal der KV übernommen, der immer jeden zur Seite steht, der Hilfe braucht. So auf fast allen Jugendturnieren. Zudem führt er die Kassenverwaltung fast selbstständig und dies neben den umfangreichen Arbeiten als Vorsitzender. Die Zusammenarbeit zwischen KV und Stellvertreter klappt sehr gut, es gehen zahlreiche Mails hin und her, viele Telefonate werden geführt. Mitterpleininger ist immer für eine offene Diskussion, auch wenn seine hartnäckige Art manchmal zu kleineren Scharmützel führt, so geschehen mit dem Geschäftsführer Matthias. Hahn betonte, dass unser KV wirklich was tut, die Richtung vorgibt und auch seine Kontrollbefugnisse ausübt. In anderen Kreisen gehen viele Dinge seinen Gang und jeder kocht sein eigenes Süppchen. In Altötting ist dies nicht der Fall, nicht umsonst wird der Kreistag schon seit längerem nicht mehr von einem BTTV-Offiziellen besucht, da es sich hier um keinen Problemkreis handelt. Hahn bat im Sinne des KV um gute Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Turnieren, weil dies dem Prestige des Kreises dient und auch eine Anerkennung für die Arbeit des KV ist. Danach wiederholte Kreisjugendwart Thomas Wastlhuber seinen Bericht vom Kreisjugendtag. Anschließend referierte Fachwart Alexander Weidek zum Kassenbericht. Zum 31.12.2009 wies die Kasse einen Stand von 1.143,43 EUR aus. Anhand einer Aufstellung konnte sich die Versammlung ein Bild über die Einnahmen und Ausgaben von 2010 und aktuell bis 2011 machen. Die Vereinsbeiträge können stabil gehalten werden. Das gesamte Zahlenwerk, als Anlage dem Protokoll beigelegt, wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Anschließend bedankte sich Mitterpleininger als Fachwart Mannschaftssport für die termingerechten Eingaben der Ranglisten durch die Vereine, Unstimmigkeiten wurden mit dem Stellvertreter und den betroffenen Vereinen beseitigt. Er kündigte an, dieses Amt aufzugeben, ein Nachfolger sei bereits gefunden. Mitterpleininger trug für den entschuldigten Seniorenwart Hackbarth dessen Bericht vor. Dieser bedankte sich beim TSV Kastl für die Bewirtung und Ausrichtung der Senioren-Einzelmeisterschaften. Die Beteiligung war schon fast als sensationell zu bezeichnen, der Dank gilt allen Vereinen. Ralf Reis bedankte sich als Fachwart Einzelsport ebenfalls beim KV und den Vereinen sowie Ausrichtern für die Zusammenarbeit und kündigte seinen Rücktritt an. Der KV gab dann einen Bericht für Gina Völkening ab, die als Fachwartin Neue Medien für den Kreis Altötting fungiert. Unser Kreis hatte die meisten Einträge auf der Homepage vorzuweisen, die praktische Zusammenarbeit verlief bestens. Anschließend verlas Pokalfachwart Wolfgang Kneißl einen ausführlichen Bericht. Er bedankte sich vorweg beim KV für die anfängliche Hilfestellung. Zum Bezirks- und Europokal gab es insgesamt 38 Meldungen, die Zahl

kann sich im Vergleich zu anderen Kreisen sehen lassen. Vor allem die Herren nehmen rege am Pokal teil, die Damen weniger, dies sollte sich künftig ändern, so Kneißl. Der diesjährige Damensieger Winhöring II unterlag erst im oberbayerischen Endspiel dem TSV Waging knapp. Kneißl bemängelte die schwache Zuschauerresonanz zu den Kreispokalendspielen, dagegen war im Europokalfinale eine Fangruppe aus Neuötting anwesend. Um nicht in Termenschwierigkeiten für den nachfolgenden Bezirksentscheid zu kommen, gab Kneißl nach Rücksprache mit stellv. BV Peter Stock die Endspieltermine für den Bezirkspokal mit Sonntag, 05.02.2012 und Europokal mit Sonntag, 11.03.2012 bekannt. Beide Finals finden wieder in Perach statt. Im Anschluss gaben die Spielleiter der einzelnen Ligen ihre Berichte ab und überreichten dem jeweiligen Meister die Urkunde des Kreises. Anita Meier für die Damen-Kreisliga mit Meister Burghausen II; Markus Vilsmaier jun. für die 1. Herren-Kreisliga mit Meister Neuötting II; Helmut Seidl für die 2. Herren-Kreisliga mit Meister Töging III und Mitaufsteiger Neuötting III; Otto Rudolf für die 3. Herren-Kreisliga Nord mit Meister Winhöring II und für die 3. Herren-Kreisliga Süd mit Meister Altötting II; Markus Vilsmaier sen. für die 4. Herren-Kreisliga Nord mit Meister Haiming IV und Mitaufsteiger Altötting III und für die 4. Herren-Kreisliga Süd mit Meister Teising und Mitaufsteiger Kirchweidach II.

6. Bildung eines Wahlausschusses, wofür die Versammlung Gottfried Oswald, Wolfgang Pettinger und Thomas Graßl vorschlug und genehmigte.
7. Gottfried Oswald verlas für den Kassenrevisor Wolfgang Kaltenhauser dessen Bericht: Gegenstand der Prüfung war die Kassenführung im Haushaltsjahr 2010. Es wird bestätigt, dass die Buchhaltung des Kreises 14 ordentlich geführt wurde und dass alle Belege vorhanden sind, ordnungsgemäß verbucht und abgelegt wurden. Dem Gremium wird die Entlastung der Verantwortlichen empfohlen. Mit 18:0 Stimmen erfolgt die Entlastung für die Kassenführung und mit 18:0 Stimmen die Entlastung für die Vorstandschaft.
8. Die anschließenden Wahlen wurden einzeln geheim mit Stimmzettel durchgeführt. Das Ergebnis: 18:0 für Gerhard Mitterpleininger als Kreisvorsitzender; 18:0 Stimmen für Gerhard Mitterpleininger als Sportwart; 18:0 Stimmen für Adolf Hahn als Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit; 18:0 Stimmen für Alexander Weidek als Kassenwart. Die genannten Personen nahmen die Wahl auf Nachfrage an. Der Posten Vereinsservice konnte nicht besetzt werden. Mit 18:0 Stimmen wurde per Akklamation Ralph Baueregger als Kreisjugendwart bestätigt. Als Delegierter zum Verbandstag wurde mit 18:0 Stimmen Gerhard Mitterpleininger bestimmt. Nachträglich wurde Wolfgang Kneißl zum Pokalwart und Anita Meier zur Spielleiterin der Damen-Kreisliga berufen.
9. KV Mitterpleininger verabschiedete Ralf Reis als Fachwart Einzelsport und Thomas Wastlhuber als Kreisjugendwart mit Präsenten. Anschließend wurden Boris Hofer zum stellvertretenden Kreisjugendwart, Wilfried Hackbarth als Fachwart Einzelsport und Robert Völkel als Fachwart Mannschaftssport berufen.
10. Alexander Weidek stellte der Versammlung den Entwurf für den Kreishaushalt 2012 vor, den diese einstimmig genehmigte. Die Beiträge von 35 EUR (Verein) und 10 EUR (Erwachsene) und 15 EUR (Spielleiterentschädigung) wurden ebenfalls einstimmig genehmigt.
11. Die Turniervergabe ergeht mit dem Protokoll, die Meldungen liegen vor. Es folgte eine grobe Einteilung der Kreisligen aufgrund der mündlichen Meldungen der Vereine. 1. Herren-Kreisliga: Winhöring, Burgkirchen, Altötting, Töging II, Reischach,

Stammham, Burgkirchen II, Garching II, Töging III und Neuötting III; 2. Herren-Kreisliga: Mehring, Burghausen II, Töging IV, Perach, Unterneukirchen, Haiming II, Raitenhaslach, Winhöring II und Altötting II. 3. Herren-Kreisliga Nord: Reischach II, Feichten, Kirchweidach, Töging V, Mehring II, Burghausen III, Garching III, Kastl, Haiming IV, Altötting III. 3. Herren-Kreisliga Süd: Emmerting, Burgkirchen III, Neuötting IV, Reischach III, Haiming III, Stamham II, Emmerting II, Teising, und Kirchweidach II. 4. Herren-Kreisliga Nord: Raitenhaslach II, Reischach IV, perach II, Garching IV, Winhöring IV, Töging VI, Teising II, Hirten II und Burgkirchen V (?). 4. Herren-Kreisliga Süd: Feichten II, Burgkirchen IV, Neuötting V, Winhöring III, Mehring III, Altötting IV, Kastl II (?), Töging VII (?) und Unterneukirchen II (?). Damen-Kreisliga: nicht erledigt wegen der fehlenden Angaben der Bezirksliga-absteiger. Durch den Rückzug von Hirten II ergeben sich mehrere Änderungen, letztlich sind ohnehin die Meldungen in Click-TT abzuwarten.

12. KV Mitterpleininger gab den Antrag von Mehring bekannt, der den Verbleib in der 1. Herren-Kreisliga zum Inhalt hat, da Michael Erber den Verein in der nächsten Saison verstärkt. Mehring müsste als Rangneunter in die 2. Kreisliga absteigen. Vereinsvertreter Michael Dudek bekräftigte den Antrag, er wies auf die Spielstärke Erbers hin und die damit verbundene Aufwertung der Mannschaft. Otto Rudolf sagte, dass für ihn ein Oberligaspieler ohnehin nichts in der Kreisliga verloren hätte, Erber könnte einer höherklassigen Mannschaft im Kreis weit mehr mit seinem Einsatz helfen. Dudek entgegnete, dass Erber auf jeden Fall nur in Mehring spielen wird, solange seine Zusatzausbildung dauert. Werner Riedel ist der Meinung, dass sich auch ein Topspieler wie Erber mit dem Abstieg seiner künftigen Mannschaft abfinden muss. Wolfgang Warmbrunn warnte vor der Schaffung eines Präzedenzfalles, dann könnte jeder Verein einen ähnlichen Antrag stellen, wenn z.B. ein guter Spieler herzieht. Über den Antrag wurde geheim abgestimmt, stimmberechtigt waren die Vereinsvertreter (18) und die Vorstandschaft (4). Das Ergebnis lautete: 17 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Damit wurde der Antrag auf Klassenverbleib von Mehring abgelehnt. Ein weiterer Antrag lag zur Abstimmung vor, Kastl möchte mit 2 - 3 Damen neben dem Damenteam auch in der Herrenmannschaft spielen. Anna Bauer erläuterte den Antrag, die Damen haben in der Kreisliga nur wenige Spiele zu absolvieren, aus sportlicher Sicht möchten einige deshalb auch ab und zu mal bei den Herren mitspielen. Dies gibt es so auch in anderen Kreisen. Adolf Hahn bemängelte die schlechte Außenwirkung für den Tischtennisport bei gemischten Mannschaften. Hans Bruckmüller befürchtet eine Wettbewerbsverzerrung, in Raitenhaslach hätten die Damen eine hohe Spielstärke und könnten so bei wichtigen Spielen durchaus mehr Punkte machen als die Stammspieler bei den Herren. Gerhard Mitterpleininger gab zu Bedenken, dass Vereine ohne Damenteam bei Genehmigung des Antrages benachteiligt würden. Ralf Reis befürwortete den Antrag unter dem Gesichtspunkt der Gleichberechtigung. Die geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: 10 Ja-Stimmen, 10 nein-Stimmen, 1 ungültige Stimme und 1 Enthaltung. Damit ist der Kastler Antrag auf parallelen Einsatz der Damen bei den Herren abgelehnt.
13. Unter Verschiedenes erinnerte KV Mitterpleininger an den Enzborn-Cup in Altötting am 20.05.2011 und an den Bezirkstag in Planegg am 28.05.2011. Um 23.20 Uhr beschloss der KV den Kreistag und verabschiedete die Anwesenden.

Datum	Turnier	Tische	Ausrichter 11/12	Ausrichter 10/11
16.10.2011	KEM Jugend/Sch/innen A/B/C	15	TuS Töging	TuS Garching
29.01.2012	Ma.m. Sch/innen A/B	4-6	TSV Winhöring	TSV Winhöring
05.02.2012	1. KRLT Jugend/Sch/innen A/B	11	TuS Garching	SVW Burghausen
04.03.2012	Kreis-Minimeisterschaft	12	SV Gendorf	SV Gendorf
11.03.2012	2. KRLT Sch/innen A/C	6	DJK SV Raitenhaslach	SV Raitenhaslach
24.03.2012	2. KRLT Jugend/Sch/innen B (SA!)	8	SVW Burghausen	TSV Stammham
09.10.2011	Kreismeisterschaft Damen/Herren	14	TSV Neuötting	TV Altötting
05.04.2012	Kreismeisterschaft Senioren	14	TSV Neuötting-SV Teising	TSV NÖ-TSV Kastl
18.03.2012	Bezirks-Seniorenpokal-Endrunde	10	TV Altötting	TSV Feichten
22.04.2012	2.BBRLT Ju/Sch B	12	TuS Töging	SV Gendorf
12.02.2012	Endrunde Bezirkspokal (Kreis) Erw.	4	FC Perach	FC Perach
Feb 12	Endrunde Bezirkspokal (Kreis) Jug	4	SV Unterneukirchen	SV Unterneukirchen
Mrz 12	Endrunde Europokal	2	FC Perach	

Gewinn- und Verlustrechnung

Haushaltsjahr:

Kreis:

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



Anfangssaldo:

zum

Einnahmen:	IST 2010	zum	31.12.2010	HH-Ansatz:	% IST/HH:	Restbetrag:
213114 Beiträge	1.410,00 €		1.350,00 €		104,4%	-60,00 €
217114 Ordnungsgebühren	200,00 €		0,00 €			-200,00 €
223114 Zuschüsse	100,00 €		100,00 €		100,0%	0,00 €
226114 Spenden	108,06 €		0,00 €			-108,06 €
233114 Dienstleistungen	0,00 €		0,00 €			0,00 €
283114 Sonstiges E	0,00 €		0,00 €			0,00 €
293114 Zinsen	0,00 €		0,00 €			0,00 €
413114 Werbung	0,00 €		0,00 €			0,00 €
Summe Einnahmen:	1.818,06 €		1.450,00 €		125,4%	-368,06 €
Ausgaben:						
513114 Auslagen Fachwarte	879,87 €		850,00 €		103,5%	-29,87 €
523114 Ehrungen	59,00 €		200,00 €		29,5%	141,00 €
533114 Verwaltung	56,77 €		250,00 €		22,7%	193,23 €
543114 Zuschüsse Veranstaltungen	360,00 €		460,00 €		78,3%	100,00 €
563114 Honorare	0,00 €		0,00 €			0,00 €
566114 Fahrtkosten (Trainer, Personal)	0,00 €		0,00 €			0,00 €
583114 Sonstiges A	23,29 €		50,00 €		46,6%	26,71 €
593114 Bankgebühren	40,59 €		40,00 €		101,5%	-0,59 €
713114 Kosten für Werbung	0,00 €		0,00 €			0,00 €
	1.419,52 €		1.850,00 €			308,03 €
123114 Kreiskonto	1.541,97 €		-400,00 €			

Einnahmen:		HH-Ansatz:	Ausgaben:	2012	
213114	Beiträge	1.380,00 €	513114	Auslagen Fachwarte	950,00 €
217114	Ordnungsgebühren	80,00 €	523114	Ehrungen	150,00 €
223114	Zuschüsse	100,00 €	533114	Verwaltung	300,00 €
226114	Spenden	0,00 €	543114	Zuschüsse Veranstaltungen	520,00 €
233114	Dienstleistungen	0,00 €	563114	Honorare	0,00 €
283114	Sonstiges E	0,00 €	566114	Fahrtkosten (Trainer, Personal)	0,00 €
293114	Zinsen	0,00 €	583114	Sonstiges A	40,00 €
413114	Werbung	0,00 €	593114	Bankgebühren	0,00 €
			713114	Kosten für Werbung	0,00 €
Summe Einnahmen		1.560,00 €	Summe Ausgaben:		1.960,00 €
Beiträge				-400 €	
	Vereinsbeitrag:		35,00 €		
	Erwachsene KL		10,00 €	Jugend KL	0,00€
	Spielleiter: Halbsaison		15,00 €		

Für das Jahr 2011 sind per 29.04.2011 Einnahmen von 1415 € sowie Ausgaben von 237,60 € zu verzeichnen.

Winhöring, 10.05.2011

gez. Mitterpleininger
Kreisvorsitzender

gez. Hahn
Schriftführer